

# LUMIX FZ 2000

## DAS HANDBUCH ZUR KAMERA

- Technik: Alle Funktionen verstehen und beherrschen
- Fotopraxis: Motive erkennen und perfekt fotografieren
- Profitipps: Richtig belichten, scharfstellen und blitzen





# Liebe Leserin, lieber Leser,

die Lumix FZ 2000 ist ein echter Allrounder, mit dem die ersten Fotos schnell geschossen sind. Doch nach den ersten Bildern mit der Vollautomatik wächst schnell der Wunsch nach mehr – danach, diese leistungsfähige Kamera wirklich auszureizen und ihre Möglichkeiten zu erproben. Dabei hilft Ihnen dieses Buch! Die Bedienungsanleitung können Sie getrost aus der Hand legen.

Die Fotografin und Foto-Trainerin Jacqueline Esen hat die FZ 2000 auf Herz und Nieren getestet, damit Ihnen keine Funktion der Lumix FZ 2000 verborgen bleibt, und Sie alle fotografischen Klippen sicher umschiffen können. Für den gründlichen Einstieg empfehle ich Ihnen, auch ganz vorne im Buch mit Kapitel 1 anzufangen. Ungeduldige Schnellstarter stürzen sich gleich ins Kapitel 2, wo es um die Motivautomatiken geht. Anschließend dreht sich alles um die richtige Belichtung, Schärfe, Farben, Blitzen etc. – immer konkret veranschaulicht an Ihrer FZ 2000. Die Autorin gibt Ihnen aber auch Tipps für passendes Kamerazubehör und lässt Sie auch nach der Aufnahme bei der Bildbearbeitung nicht allein. So sind Sie bestens gerüstet für Ihre nächste Fototour – schöne Motive warten schließlich schon direkt vor der Haustür.

Dieses Buch wurde mit großer Sorgfalt geschrieben und hergestellt. Sollten Sie dennoch Fehler oder Unstimmigkeiten entdecken, so freue ich mich, wenn Sie mir schreiben – ebenso, wenn Sie allgemeine Anregungen, Lob oder Kritik loswerden möchten. Aber jetzt wünsche ich Ihnen erst einmal viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Fotografieren mit Ihrer Lumix FZ 2000!

**Ihre Alexandra Bachran**

Lektorat Rheinwerk Fotografie

[alexandra.bachran@rheinwerk-verlag.de](mailto:alexandra.bachran@rheinwerk-verlag.de)

[www.rheinwerk-verlag.de](http://www.rheinwerk-verlag.de)

Rheinwerk Verlag • Rheinwerkallee 4 • 53227 Bonn

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	13
<b>1 Die Lumix FZ 2000 im Überblick .....</b>	<b>15</b>
Die eine für alle(s) .....	16
Lernen Sie die Bedienelemente der FZ 2000 kennen .....	17
Die Lumix FZ 2000 vorbereiten .....	23
Orientierung am Monitor: der Aufnahmemodus .....	26
Orientierung am Monitor: der Wiedergabemodus .....	29
<b>Die Menüstruktur der FZ 2000: Ihre Schaltzentrale .....</b>	<b>30</b>
Die MENU-Taste .....	30
Der Aufnahmebildschirm .....	32
Für Erfahrene: der Übersichtsbildschirm .....	34
<b>Stellen Sie Bildgröße und -qualität ein .....</b>	<b>36</b>
<b>Erste Schritte mit der FZ 2000: die wichtigsten Funktionen .....</b>	<b>39</b>
Richtig scharfstellen .....	42
Zoomen Sie! .....	43
Digitalzoom ein- und ausschalten .....	44
Licht auf Knopfdruck: Blitzen leicht gemacht .....	45
Fotografieren, Bilder betrachten, Bilder löschen .....	46
<b>EXKURS: Stärken und Schwächen der Lumix FZ 2000 .....</b>	<b>48</b>
<b>2 Einfach loslegen: Nutzen Sie die Automaten .....</b>	<b>53</b>
Rundum sorglos mit der Intelligenten Automatik .....	54
Schwierige Motive .....	56



In die Automatik eingreifen .....	57
<b>Für Einsteiger: die Motivprogramme (SCN)</b> .....	59
Die Porträtprogramme gekonnt nutzen .....	60
Der Spezialist für wenig Licht: Nachtporträt .....	62
Landschaften aufnehmen .....	63
Sonnenuntergänge aufnehmen .....	65
Nachtaufnahmen – am besten mit Stativ .....	66
Nachtaufnahmen aus der Hand fotografieren .....	68
Nahaufnahme .....	69
Food .....	69
Bewegte Motive einfangen .....	71
Schwarzweißbilder .....	72
Panorama .....	73
Die Grenzen der Motivprogramme .....	76
<b>Holen Sie mehr aus Ihrer Kamera heraus</b> .....	78
Den Selbstauslöser nutzen .....	78
Einzelbild oder Serienaufnahme? .....	79
4K Foto .....	81
<b>EXKURS: Der Fotograf macht das Bild</b> .....	82
<b>3 Auf zu neuen Horizonten: die AE-Modi der FZ 2000</b> .....	85
<b>Die Halbautomatiken der FZ 2000</b> .....	86
<b>Das P-Programm: mehr Freiheit für den Fotografen</b> .....	86
Die Belichtungszeit .....	86
Die Blende .....	88
Der ISO-Wert .....	89
Die ISO-Automatik .....	91
<b>Blende, Zeit und ISO-Wert aufeinander abstimmen</b> .....	92
<b>Die Programmverschiebung benutzen</b> .....	93





Das Programm A: die Blendenvorwahl .....	96
Das S-Programm: die Zeitvorwahl .....	98
Den manuellen Modus M meistern .....	100
C: Kameraeinstellungen speichern und abrufen .....	104
EXKURS: Tipps und Tricks für bessere Bilder .....	108

#### **4 Für Lichtfänger: So steuern Sie die Helligkeit .....** 113

Die Belichtungskorrektur der FZ 2000 .....	114
So misst die FZ 2000 die Belichtung .....	114
Den Kontrastumfang bewältigen .....	115
Nutzen Sie die Überbelichtungswarnung .....	117
Die HDR-Funktionen .....	117
Feintuning per Helligkeitsverteilung .....	120
<b>Die Belichtungsmessmethoden der FZ 2000 .....</b>	<b>121</b>
Mädchen für alles: die Mehrfeldmessung .....	122
Ein Zwischending: die Mittenbetonte Messung .....	122
Der Spezialist: die Spotmessung .....	122
Die Taste »AF/AE LOCK« .....	123
<b>Mehr Sicherheit: die Belichtungsreihenautomatik .....</b>	<b>125</b>
<b>Genaue Belichtungskontrolle: das Histogramm .....</b>	<b>127</b>
EXKURS: Licht- und Schattenseiten .....	129

#### **5 Satte Farben, reines Weiß .....** 133

<b>Natürliche Farben mit dem richtigen Weißabgleich .....</b>	<b>134</b>
Den Messwert speichern mit dem manuellen Weißabgleich .....	137
Die automatische Weißabgleichsreihe .....	139

<b>Den Look verändern: Bildstile</b> .....	140
Die Bildstil-Optionen .....	140
Klassisch oder modern – Sie entscheiden .....	142
<b>Kreative Spielereien</b> .....	145
Mehr oder weniger Farbe? .....	147
Licht und Schatten ausreizen .....	150
Nach Herzenslust verfremden .....	151
<b>EXKURS: Wie das Licht die Farben beeinflusst</b> .....	153
<b>6 Maximale Schärfe für Ihre Bilder</b> .....	157
<b>Automatisches Scharfstellen</b> .....	158
<b>Der AF-Modus</b> .....	159
Details scharfstellen .....	160
Von Hand scharfstellen .....	161
<b>Die Schärfe exakt steuern mit dem AF-Modus</b> .....	163
Der Porträutofokus .....	164
Der AF-Modus »Verfolgung« .....	164
Der AF-Modus »49-Feld« .....	166
Der AF-Modus »Multi-Individuell« .....	166
Der AF-Modus »1-Feld« .....	167
Der AF-Modus »Punkt« .....	167
<b>Die FZ 2000 mitdenken lassen: der Fokusmodus</b> .....	170
Einzelautofokus »AFS« .....	170
Flexibler Autofokus »AFF« .....	171
Kontinuierlicher Autofokus »AFC« .....	171
Die Post-Fokus-Funktion .....	172
Tiefenscharf: die Fokus-Belichtungsreihe .....	173
Die Schärfentiefe ausloten mit der Blenden-Belichtungsreihe .....	176
<b>Feintuning für Profis</b> .....	177
AF und MF kombinieren .....	177



Belichtungsmessung und Scharfstellung voneinander trennen .....	177
Augen-Sensor AF .....	178
Der Direktfokusbereich .....	179
Fokus/Auslöse-Priorität: scharf oder schnell? .....	180
Schärfe beurteilen mit Focus peaking .....	180
<b>Unscharfe Bilder?</b> .....	181
Zu lange Belichtungszeit .....	181
Falscher Fokuspunkt .....	183
Nahaufnahmemodus vergessen .....	184
Falsche Blende .....	184
Technisch bedingte Unschärfe .....	185
<b>EXKURS: Dynamischere Fotos: Mitzieher aufnehmen</b> .....	186
<b>7 Besser blitzen mit der FZ 2000</b> .....	189
<b>Den internen Blitz optimal nutzen</b> .....	190
Blitz an, Blitz aus, Blitzautomatik? .....	191
Aufhellblitz .....	193
Anti-Rote-Augen-Blitz .....	194
Schöneres Licht mit der Langzeitsynchronisation .....	195
In die Blitzlichtsteuerung eingreifen .....	195
<b>Lichtstimmung beeinflussen: Blitzen in den AE-Modi</b> .....	197
Manuell statt TTL .....	198
Blitzen im P-Programm .....	198
Blitzen im S-Programm .....	199
Blitzen im A-Programm .....	200
Blitzen im M-Modus .....	200
<b>Die Grenzen des internen Blitzes der FZ 2000</b> .....	202
Wofür steht die Leitzahl? .....	202
Fallstricke beim Blitzen .....	203

<b>Für Aufsteiger: Nutzen Sie einen Aufsteckblitz</b> .....	203
Der Profitipp für schöneres Blitzlicht: indirekt blitzen .....	203
Arbeiten mit dem externen Blitz .....	205
Entfesselt blitzen .....	206
<b>EXKURS: Besondere Effekte mit dem Blitz</b> .....	208
<b>8 Die Funktionen der FZ 2000 voll ausreizen</b> .....	211
<b>Die FZ 2000 schneller bedienen</b> .....	212
Die Funktionstasten .....	212
Was spart Zeit? .....	213
Den Touchscreen einstellen .....	217
<b>Mehr Drive für Ihre Bilder</b> .....	218
Die Funktion »4K Foto« .....	218
Kamera beschleunigen mit der Autowiedergabe .....	222
Mehrfachbelichtung .....	222
<b>Verfeinern Sie die Grundeinstellungen</b> .....	224
Arbeiten mit dem Zoom .....	224
Einstellräder anpassen .....	227
Orientierung im Menü .....	227
Gitterlinien und Künstlicher Horizont .....	228
Auf den Ton kommt es an .....	229
Datum, Uhrzeit, Sommerzeit und Zeitzonen einstellen .....	230
Strom sparen .....	231
Formatieren .....	233
Die FZ 2000 direkt an ein Ausgabegerät anschließen .....	234
<b>Werden Sie kreativ: Zeitraffer- und Stop-Motion-Videos</b> .....	234
Zeitrafferaufnahme .....	235
Stop-Motion-Animation .....	238
<b>EXKURS: Machen Sie mehr aus Ihren Bildern mit RAW</b> .....	241





<b>9 Zubehör für Ihre Lumix FZ 2000</b> .....	243
<b>Unentbehrliche Kleinigkeiten</b> .....	244
Speicherkarten .....	245
Trageriemen und Kameratasche .....	246
Filter .....	247
Zubehörschuh .....	247
Kamerapflege .....	249
Sonderzubehör .....	249
Netzadapter .....	249
<b>Nie mehr verwackeln: Stativ</b> .....	250
Das passende Stativ auswählen .....	250
Stative für Videofilmer .....	251
Flexibel mit dem Bohnensack .....	251
<b>Drahtlos kommunizieren: Wi-Fi</b> .....	252
<b>Firmware-Update für Ihre FZ 2000</b> .....	254
<b>EXKURS: Wie die Brennweite das Bild beeinflusst</b> .....	256
<b>10 Die Lumix FZ 2000 in der Fotopraxis</b> .....	259
<b>Menschen fotografieren mit der Lumix FZ 2000</b> .....	260
Brennweitenbereiche für Porträts .....	260
So gelingen scharfe Porträts .....	262
Blitzen – ja oder nein? .....	264
Besondere Funktionen .....	264
Schönere Farben für Porträts .....	269
So gestalten Sie Porträts .....	270
Der Fotograf und das Modell .....	272
<b>Mit der Lumix FZ 2000 in der Natur unterwegs</b> .....	274
Das A und O: von vorn bis hinten scharf! .....	275
So belichten Sie Landschaftsbilder richtig .....	278

Den Blick des Betrachters führen .....	280
Natur im richtigen Licht .....	282
<b>Tiere vor der Kamera</b> .....	283
<b>EXKURS: Zubehör für die Makrofotografie</b> .....	286

## **11 Bilder bearbeiten und verbessern** ..... 289

<b>Bildverwaltung in der Kamera</b> .....	290
Welche Ansicht darf es sein? .....	290
Wählen Sie Ihre Favoriten .....	292
Behalten Sie den Durchblick .....	293
Bilder präsentieren mit der Diashow .....	295
Bildinformationen ergänzen .....	295
Die Gesichtserkennung korrigieren .....	297
Bilder löschen und schützen .....	297
Funktionstastenbelegung im Wiedergabemodus .....	299
<b>Bildbearbeitung in der Kamera</b> .....	299
Die Bildgröße anpassen .....	299
Den Bildausschnitt verändern .....	300
Bildretusche per Touchscreen .....	301
RAW-Dateien bearbeiten .....	302
Zeitraffer- und Stop-Motion-Videos ausgeben .....	305
Von der Kamera direkt zum Drucker .....	307
PHOTOfunSTUDIO und SILKYPIX .....	307

## **12 Filme drehen mit der Lumix FZ 2000** ..... 309

<b>Filmen auf hohem Niveau</b> .....	310
Ein erster Überblick .....	310
Das Aufnahmeformat wählen .....	312
Die Aufnahmequalität einstellen .....	313





Immer scharfe Videos: Autofokusmodus nutzen .....	314
Die Funktion »4K Live Schneiden« .....	315
Zeitlupe und Zeitraffer verwenden .....	317
Snap Movie .....	320
Vertigo-Effekt erzeugen .....	321
Der gute Ton .....	322
<b>Fortgeschrittenes Filmen</b> .....	324
Die AE-Modi nutzen .....	324
Flimmern reduzieren .....	325
Die FZ 2000 von Hand steuern .....	326
<b>Filme planen, drehen und schneiden</b> .....	327
Filme in der Kamera wiedergeben und schneiden .....	328
Filme im Internet präsentieren .....	329
<b>EXKURS: Was beim Filmen anders ist</b> .....	330
<b>Anhang: Die Menüs der Lumix FZ 2000</b> .....	333
Systematisch vorgehen .....	334
Die Menüs der Automatikprogramme .....	335
Das Menü »Aufnahme«  .....	337
Das Menü »Video«  .....	344
Das Menü »Individual«  .....	350
Das Menü »Setup«  .....	357
Das Menü »Wiedergabe«  .....	362
Stichwortverzeichnis .....	366

# Vorwort

Die FZ 2000 ist eine zuverlässige Begleiterin und eine Allzweckwaffe für fotografierende Filmer. Auch falls Sie bisher noch kaum Videos gedreht haben: Stecken Sie einfach mal das Headset Ihres Smartphones in die Kamera und drehen Sie ein kurzes Filmchen. Ich war überrascht, wie einfach das mit der FZ 2000 ist und wie gut der Bildstabilisator dabei arbeitet!

Bei meinen Fototouren für dieses Buch war ich unter anderem im Münchener Tierpark Hellabrunn unterwegs, wo man auch in der kalten Jahreszeit tolle Fotomotive findet. Ein Besuch im Zoo macht aber nicht nur Spaß, er stellt auch Ihre fotografischen Fähigkeiten auf den Prüfstand. Spätestens, wenn die Lichtverhältnisse schwieriger werden, gibt es Funktionen, die Sie als Fotograf kennen und nutzen sollten, um das Beste aus Ihrer Kamera herauszuholen. Lernen Sie Ihre FZ 2000 also Schritt für Schritt kennen: Als Einsteiger können Sie mit der intelligenten Automatik und den Szene-Programmen loslegen, aber belassen Sie es nicht dabei, denn Ihre Kamera kann erheblich mehr. Gönnen Sie sich die Erfahrung, wie Sie mit den vielfältigen Funktionen auf das Bildergebnis Einfluss nehmen und dadurch Ihre Fotos und Videos verbessern können.

Als Fortgeschrittener werden Sie sich eher für die besonderen Details der FZ 2000 interessieren, und davon gibt es jede Menge! Lesen Sie das Buch von hinten oder benutzen Sie es als Nachschlagewerk. Sie sind der kreative Kopf, Ihre Kamera ist das Werkzeug, mit dem Sie Ihre Ideen in (bewegte) Bilder umsetzen und für andere sichtbar machen. Auf dieser Entdeckungsreise wünsche ich Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen!

**Ihre Jacqueline Esen**



# Kapitel 1

## Die Lumix FZ 2000 im Überblick

Die eine für alle(s) .....	16
Lernen Sie die Bedienelemente der FZ 2000 kennen .....	17
Die Lumix FZ 2000 vorbereiten .....	23
Orientierung am Monitor: der Aufnahmemodus .....	26
Orientierung am Monitor: der Wiedergabemodus .....	29
Die Menüstruktur der FZ 2000: Ihre Schaltzentrale .....	30
Stellen Sie Bildgröße und -qualität ein .....	36
Erste Schritte mit der FZ 2000: die wichtigsten Funktionen .....	39
EXKURS: Stärken und Schwächen der Lumix FZ 2000 .....	48

## Die eine für alle(s)

Mit der FZ 2000 haben Sie eine Kamera erworben, die fast alles kann. Wenn Sie gerade erst mit dem Fotografieren anfangen, werden Ihnen schon mit den Automatikfunktionen gute Bilder gelingen. Sie können sich an bewegte und unbewegte Motive heranwagen, an kleine und große Tiere, denn vom Makro bis zum satten Teleobjektiv ist alles an Bord. Dank ihrer bemerkenswerten Allroundfähigkeiten können Sie die FZ 2000 in allen Lebenslagen nutzen: als Reise- oder Porträtfotograf, als Blogger oder YouTuber.

Der 1"-Sensor mit einer Größe von 8,8×13,2 mm verleiht der FZ 2000 eine bemerkenswerte Bildqualität. Richtig spannend wird diese Kamera, wenn Sie anfangen, sich mit den verschiedenen Spezialfunktionen und den individuellen Steuerungsmöglichkeiten zu beschäftigen. Davon gibt es jede Menge, und ich möchte Sie mit diesem Buch dazu inspirieren, möglichst viele davon wenigstens einmal auszuprobieren.



### Zur Orientierung

Damit Sie sich abhängig von Ihrem jeweiligen Wissensstand besser zurechtfinden, finden Sie im Buch farbige Kästen mit weiterführenden Hinweisen sowie Tipps für Einsteiger, Fortgeschrittene und Umsteiger. In den Texten finden Sie Anleitungen, wie Sie die Menüs und Funktionen mit den Cursortasten oder den Einstellrädern Schritt für Schritt ansteuern. Die Zahlenangaben in Klammern, zum Beispiel »(Seite 5/7)«, bedeuten, dass Sie zur Ansteuerung des beschriebenen Menüpunkts am Monitor zur entsprechenden Menüseite weiterblättern müssen, im Beispiel also zu Seite 5 von insgesamt 7. Eine kommentierte Übersicht zum Nachschlagen aller Menüpunkte finden Sie im Anhang, »Die Menüs der Lumix FZ 2000«.

Ihre FZ 2000 verfügt über einen Touchscreen, mit dem Sie viele Funktionen sehr intuitiv erreichen, Sie können aber auch mit den Tasten arbeiten. Wählen Sie den Weg, der Ihnen am ehesten zusagt!

An vielen Beispielbildern werden Sie Aufnahmezeiten finden:

[ 75 mm | f4,6 | 1/8 s | ISO 400 | -0,3 ]

Diese sind wie folgt zu interpretieren:

[ Brennweite | Blende | Belichtungszeit | ISO-Wert | Belichtungskorrekturwert ]

Die Brennweite ist dabei zu Vergleichszwecken jeweils mit dem Cropfaktor der FZ 2000 (ca. 2,7) auf die entsprechende Brennweite eines Vollformatsensors umgerechnet.

Videofilmer werden ebenfalls begeistert sein: Sie können Ihre FZ 2000 nicht nur mit einem externen Stereomikrofon ausstatten, sondern auch einen Kopfhörer anschließen. Die Videofunktionen wurden im Vergleich zum Vorgängermodell noch einmal richtig aufgepeppt.

Diese Kamera hat aus mir einen regelrechten »Tekkie« gemacht, weil es so viele interessante Einstellungen zu entdecken gibt. Aber überfordern Sie sich nicht: Es dauert eine Weile, bis Sie Ihre FZ 2000 blind bedienen können. Behalten Sie Ihre Motive im Auge, denn auch die tollste Technik hat nur ein Ziel: Am Ende sollen Fotos und Videos entstehen, die Sie und Ihre Freunde begeistern.

[ 235 mm | f4,4 | 1/2000 s | ISO 320 ]



▲ **Abbildung 1.1**  
Mit der FZ 2000  
gelingen Ihnen bei  
gutem Licht tolle  
Schnappschüsse.

## Lernen Sie die Bedienelemente der FZ 2000 kennen

Die FZ 2000 bietet unglaublich viele Einstellungsmöglichkeiten. Manche der Funktionen sind unverzichtbar, manche sind sehr wichtig, einige nützlich, und einige werden Sie nur sehr selten benötigen. Die wichtigste Frage lautet also: Wann benutzt man welche Funktion?

Die Einstellung der Kamera hängt immer vom fotografierten Motiv ab, so dass Sie einige der Funktionen häufiger nutzen werden, andere vielleicht aber nie. Manche Motive bewegen sich, andere nicht. Die Lichtsituationen wechseln, und je nachdem, wie Sie etwas im Foto darstellen wollen, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die FZ 2000 einzustellen. Im Laufe der Zeit werden Sie Ihre persönlichen Favoriten entdecken und Ihre FZ 2000 in den unterschiedlichen Motivsituationen sicher bedienen.

Damit Sie mit den verschiedenen Bedienelementen und Bezeichnungen grundsätzlich vertraut werden (»Wo ist der Knopf, und wie heißt er?«), stelle ich Ihnen die FZ 2000 an dieser Stelle im Detail vor. Wenn Sie sich für ganz bestimmte Funktionen interessieren, können Sie von dieser Übersicht aus in die relevanten Kapitel quer einsteigen. Im Anhang finden Sie außerdem sämtliche Kameramenüs mit einer kurzen Erläuterung der Funktionen.

**Abbildung 1.2 >**  
 Übersicht über die Lumix  
 FZ 2000: die Oberseite  
 (Bild: Panasonic)



- 1 Objektiv:** Vorne am Gewinding wird die Gegenlichtblende oder separat erhältliches Zubehör, etwa Filter (Ø 67 mm), aufgeschraubt (siehe Kapitel 9, »Zubehör für Ihre Lumix FZ 2000«). Mit dem schmalen geriffelten Einstellring können Sie manuell scharfstellen, der breitere Ring dient zum manuellen Zoomen.
- 2 Selbstauslöser-Anzeige, AF-Hilfslampe** (Kameravorderseite): Signalisiert durch Blinken, dass der Selbstauslöser läuft; leuchtet auf, wenn die FZ 2000 bei wenig Licht die Entfernung zum Motiv misst.

- 3 Zoomhebel:** Bewegt das Zoomobjektiv von der Weitwinkelstellung (**W**) in die Telestellung (**T**) und wieder zurück; im Wiedergabemodus lassen sich am Monitor mehrere Bilder verkleinert nebeneinander anzeigen, alternativ lässt sich hiermit der Ausschnitt eines Bildes vergrößern (siehe Kapitel 11, »Bilder bearbeiten und verbessern«).
- 4 Auslöser:** Halb drücken aktiviert den Autofokus und die Belichtungsmessung. Ganz durchdrücken: Die Aufnahme wird erzeugt.
- 5 Vorderes Einstellrad:** Verändert in den Aufnahmemodi **P**, **A**, **S** und **M** die Kombination

aus Belichtungszeit und Blende. Steuert die Blitzbelichtungskorrektur, wenn zuvor die Taste **Fn4**/ (**Belichtungsausgleich**) gedrückt wurde. Im Wiedergabemodus  dient es zum Durchblättern der Bilder und ermöglicht das Navigieren in Menüstrukturen.

- 6 **Videotaste:** Die Videoaufnahme wird gestartet/gestoppt (siehe Kapitel 12, »Filme drehen mit der Lumix FZ 2000«).
- 7 **Hinteres Einstellrad:** Verändert in den Aufnahmemodi **P**, **A**, **S** und **M** die Kombination aus Belichtungszeit und Blende. Steuert die Belichtungskorrektur, wenn zuvor die Taste **Fn4**/ (**Belichtungsausgleich**) gedrückt wurde. Im Wiedergabemodus dient es zum Durchblättern der Bilder und ermöglicht das Navigieren in Menüstrukturen.
- 8 **Taste Fn4**/: Aktiviert die Belichtungs- und Blitzbelichtungskorrektur (siehe Kapitel 2, »Die Automaten richtig nutzen«, und Kapitel 7, »Besser blitzen mit der Lumix FZ 2000«).
- 9 **ON/OFF-Schalter:** Ein Signallämpchen zeigt mit einem grünen Leuchten an, ob die FZ 2000 (noch) aktiv ist. Im Ruhemodus erlischt es. Kurzes Antippen des Auslösers weckt die Kamera wieder auf.
- 10 **Modus-Wahlrad:** Einstellrad zur Wahl des gewünschten Aufnahmeprogramms: Die Schalterstellungen **P**, **A**, **S**, **M** und **C** (siehe Kapitel 3, »Die Kontrolle übernehmen mit den AE-Modi«) ermöglichen fortgeschrittenen Kamerabesitzern die individuelle Steuerung; **SCN** und der **Kreativmodus**  sind Automatikprogramme (siehe Kapitel 2, »Die Automaten richtig nutzen«).

Die Schalterstellung  **M** ist für den reinen Videomodus gedacht (siehe Kapitel 12, »Filme drehen mit der Lumix FZ 2000«); mit  aktivieren Sie die Panoramafunktion.

- 11 **Zubehörschuh** Für den Anschluss von optionalem Zubehör, zum Beispiel einem externen Blitzgerät (siehe Kapitel 7, »Besser blitzen mit der Lumix FZ 2000«).
- 12 **Blitztaste:** Für die Blitzaktivierung (siehe Kapitel 7, »Besser blitzen mit der Lumix FZ 2000«).
- 13 **Antriebsmoduswahlrad:** Hier wechseln Sie schnell zwischen Einzelbild und Serienaufnahme, und Sie können den Selbstauslöser aktivieren (siehe Kapitel 2, »Einfach loslegen: Nutzen Sie die Automaten«). Hier sind die Funktionen **Post-Fokus** und **4K Foto** untergebracht (siehe Kapitel 6, »Maximale Schärfe für Ihre Bilder«), und Sie können Zeitrafferaufnahmen einstellen (siehe Kapitel 8, »Die Funktionen der FZ 2000 voll ausreizen«).
- 14 **Stereomikrofon:** Für die Aufnahme von Ton bei Videoaufnahmen. Achten Sie darauf, dass dieser Bereich frei ist, wenn Sie filmen (siehe Kapitel 12, »Filme drehen mit der Lumix FZ 2000«).
- 15 **Interner Blitz:** Der eingebaute Blitz wird nicht automatisch zugeschaltet. Er muss durch Drücken der Blitztaste 12 gezielt aktiviert (ausgefahren) werden. Die Feinsteuerung des Blitzes ist abhängig vom verwendeten Aufnahmeprogramm (siehe Kapitel 7, »Besser blitzen mit der Lumix FZ 2000«).

Abbildung 1.3 >

Die Lumix FZ 2000 mit ausgeklapptem Monitor (Bild: Panasonic)



- 1 **Monitor/Touchscreen:** Zur Bildkontrolle und Bildwiedergabe. Zudem Schnittstelle für die Menüführung. Er kann ausgeklappt und in beliebige Positionen geschwenkt werden.
- 2 **Taste Fn7/LVF:** Manuelles Umschalten zwischen Live-View am Monitor und Sucher. Funktionstasten können individuell belegt werden (siehe Kapitel 8, »Die Funktionen der FZ 2000 voll ausreizen«).
- 3 **Augensensor:** Befindet sich an der Augenschale und schaltet den Monitor automatisch ab, solange Sie durch den Sucher schauen oder ihn abdecken.
- 4 **Elektronischer Sucher:** Zeigt die gleichen Informationen wie der Kameramonitor mit Ausnahme des *Touch-Registers*.
- 5 **Taste AF/AE LOCK:** Im Aufnahmemodus speichert das Halten dieser Taste die Entfernung (Fokus) zum Motiv und/oder die gemessene Belichtung. Sie können im Menü **Individual FC** festlegen, was von beidem sich die FZ 2000 auf Knopfdruck merken soll (siehe Kapitel 4, »So steuern Sie die Bildhelligkeit«). Im Wiedergabemodus hat diese Taste keine Funktion.
- 6 **Fokusmodushebel:** Mit dem drehbaren Schalter ändern Sie den Fokusmodus (bewegte/unbewegte Motive) oder schalten um auf manuelles Scharfstellen (siehe Kapitel 6, »Maximale Schärfe für Ihre Bilder«).
- 7 **Taste Fn5/Q.MENU:** Individuell belegbare Funktionstaste, im Aufnahmemodus dient sie als Schnellmenütaste (Grundkonfiguration **Q.MENU**).
- 8 **Lautsprecher:** Für die Tonwiedergabe von Videoaufnahmen (Mono).
- 9 **Wiedergabetaste** : Bei eingeschalteter Kamera kurz antippen, um aufgenommene Bilder oder Videos anzuzeigen (Wiedergabemodus ) , erneutes Antippen, um zurück in den Aufnahmemodus zu gelangen.
- 10 **DISP-Taste:** Wechselt im Aufnahme- und Wiedergabemodus die Ansichten; blendet unterschiedliche Informationen ein oder aus.
- 11 **Cursortasten:** Im Aufnahmemodus Direktzugriff auf verschiedene Funktionen. In den Menüs navigieren Sie per Touchscreen oder mit den Cursortasten durch die Menüstrukturen.

- Taste **ISO/Cursor**taste oben: Hier stellen Sie den ISO-Wert ein.
  - Taste **AF-Cursor**taste links: Hier steuern Sie über den Autofokusmodus die AF-Rahmen auf dem Monitor.
  - Taste **WB/Cursor**taste rechts: Hier ändern Sie mit dem Weißabgleich die Bildfarben.
  - Taste **Flower/Cursor**taste unten: Hier aktivieren Sie den Nahaufnahmemodus.
- 12 Taste MENU/SET:** Zentraler Einstieg in die Menüstruktur für Aufnahme-, System- und Bildwiedergabeeinstellungen.
- 13 Taste Fn6/** : Schaltet im Aufnahmemodus  eine Vorschau des Blenden-/Verschlusszeiteffekts ein (siehe Kapitel 8, »Die Funktionen der FZ 2000 voll ausreizen«). Im Wiedergabemodus  bereitet sie das Löschen von einzelnen Bildern vor (siehe Kapitel 11, »Bilder bearbeiten und verbessern«). Bei geöffnetem Menü wird die Navigation beendet, ohne etwas zu ändern ().

- 1 Taste Fn1/Langsamere Zoom (T):** Individuell belegbare Funktionstaste, in der Grundkonfiguration können Sie damit langsam in den Telebereich zoomen (siehe Kapitel 8, »Die Funktionen der FZ 2000 voll ausreizen«).
- 2 Taste Fn2/Langsamere Zoom (W):** Frei belegbare Funktionstaste, in der Grundkonfiguration können Sie damit langsam in den Weitwinkelbereich zoomen (siehe Kapitel 8, »Die Funktionen der FZ 2000 voll ausreizen«).
- 3 Taste Fn3/Wahlrad-Funktion:** Individuell belegbare Funktionstaste, aktiviert die Funktion **Wahlrad** zum schnellen Anpassen von Weißabgleich und ISO-Wert über das vordere beziehungsweise hintere Einstellrad (siehe Kapitel 8, »Die Funktionen der FZ 2000 voll ausreizen«).
- 4 Schalter für ND-Filter:** Eingebauter Graufilter für Aufnahmen mit verlängerter Belichtungszeit (siehe Kapitel 4, »So steuern Sie die Bildhelligkeit«).
- 5 Dioptrieneinstellrad:** Zur Anpassung der Sucherbildschärfe an Ihre individuelle Sehkraft.
- 6 MIC-Buchse:** Für den Anschluss eines externen Mikrofons.
- 7 Kopfhörerbuchse:** Videofilmer können hier einen Kopfhörer anschließen (siehe Kapitel 9, »Zubehör für Ihre Lumix FZ 2000«).
- 8 HDMI- und USB-Anschluss:** Hinter der seitlichen Abdeckung befinden sich ein **HDMI**- und der **USB**-Anschluss, mit denen Sie die FZ 2000 per Kabel an andere Geräte anschließen können.



< **Abbildung 1.4**

An der linken Seite finden Sie mehrere Anschlussbuchsen, und Sie steuern Zoom und ND-Filter.

**Abbildung 1.5 >**  
Das Fach für die  
Speicherkarte finden  
Sie an der rechten  
Kameraseite.



- 1 **Öse(n) für den Schultergurt:** Wenn Ihnen der mitgelieferte Gurt nicht gefällt, gibt es im Fachhandel andere interessante Optionen (siehe Kapitel 9, »Zubehör für Ihre Lumix FZ 2000«).
- 2 Die **REMOTE**-Buchse ist für den optional erhältlichen Fernauslöser (*DMW-RSL1*).
- 3 **Kartenfach:** Für eine SD-Speicherkarte (empfohlen: UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 und höher oder SD Class 10).
- 4 **DC-Koppler-Abdeckung:** Diese Öffnung wird für das Kabel benötigt, wenn die FZ 2000 mit einem optional erhältlichen Netzadapter betrieben wird.



- 1 **Stativgewinde:** Für eine schnelle Montage der FZ 2000 auf einem Stativ befestigen Sie hier eine sogenannte *Schnellwechselplatte* (siehe Kapitel 9, »Zubehör für Ihre Lumix FZ 2000«).
- 2 **Abdeckung für Akkufacheinsatz**
- 3 **Akkufach** für den Akku Typ *DMW-BCL12E*, der mit einer Ladung circa 350 Fotos machen oder bis zu 175 Minuten filmen kann.

< **Abbildung 1.6**  
*Die Unterseite der Lumix FZ 2000*



### Passabler Durchblick

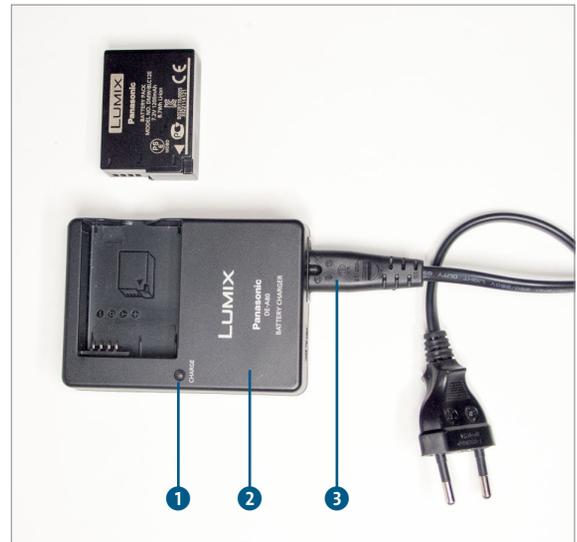
Im elektronischen Sucher der Lumix FZ 2000 sieht man mehr Details als auf dem Monitor, und man kann sich besser aufs Motiv konzentrieren. Das Dioptrieneinstellrad sorgt für ein weitgehend scharfes Sucherbild, das auch angenehm hell ist. Das Sucherbild füllt leider nicht den gesamten Rahmen aus, sodass ein leichter »Tunnel-effekt« entsteht.

## Die Lumix FZ 2000 vorbereiten

Bevor Sie zum ersten Fotospaziergang starten können, müssen Sie zunächst den Akku laden und eine passende Speicherkarte einlegen. Diese liegt der FZ2000 nicht bei, und falls Sie noch keine Speicherkarte haben, finden Sie diverse Anschaffungstipps im Abschnitt »Unentbehrliche Kleinigkeiten« ab Seite 244.

Das kompakte Ladegerät **2** muss lediglich mit dem Kabel **3** verbunden und an eine Steckdose angeschlossen werden. Der Ladevorgang wird durch ein grünes Signallämpchen **1** angezeigt. Sobald der Akku vollständig geladen ist, erlischt die Lampe. Lassen Sie das Ladegerät mit und ohne Akku nicht länger am Stromnetz als nötig.

Während der Akku lädt, können Sie den mitgelieferten Tragegurt an der FZ 2000 anbringen und vielleicht auch schon die Programme *PHOTOfunSTUDIO* und den RAW-Konverter *SILKYPIX* herunterladen und auf Ihrem Rechner installieren. Achtung: Um die RAW-Dateien der FZ 2000 bearbeiten zu können, müssen Sie mindestens die Version 4.4.5.7 von *SILKYPIX* installiert haben! Die gedruckte Kurzbedienungsanleitung enthält wichtige Informationen und ist handlich genug für unterwegs. Wenn Sie tiefer in die Bedienung einsteigen wollen, laden Sie sich auch die komplette Bedienungsanleitung im PDF-Format von der Panasonic-Support-Seite herunter. Das hat den Vorteil, dass Sie über Hyperlinks schnell zu den gesuchten Seiten gelangen oder mit der Tastenkombination `Strg` + `F` bequem nach Schlagwörtern und Funktionen suchen können.



▲ **Abbildung 1.7**  
Das Ladegerät ist  
schnell einsatzbereit.



### Zubehör sichern

Die FZ 2000 wird mit einem Objektivdeckel und einer Gegenlichtblende ausgeliefert. Montieren Sie die Gegenlichtblende ans Objektiv, bei Nichtbenutzung setzen Sie die Gegenlichtblende umgekehrt auf, in der sogenannten *Retrostellung*. Der flache Objektivdeckel lässt sich mit dem mitgelieferten Bändchen an der Kamera befestigen und kann auf diese Weise nicht verloren gehen.

## Die Lumix FZ 2000 in Betrieb nehmen

### SCHRITT FÜR SCHRITT

#### 1 Akku und Karte einlegen

Das Akkufach befindet sich an der Unterseite der Kamera, für die Speicherkarte gibt es ein eigenes Fach an der rechten Kameraseite. Öffnen Sie diese beiden Fächer, und achten Sie beim Einlegen von Akku und Karte auf die korrekte Ausrichtung: Beim Einsetzen der Speicherkarte

2 zeigt deren beschriftete Seite nach vorne Richtung Objektiv 1. Beim Akku muss die Seite mit dem Lumix-Aufdruck nach oben zeigen 3. Es ist keinerlei Kraftanstrengung erforderlich: Wenn Karte oder Akku nicht wie von selbst in die Fächer gleiten und sanft einrasten, stimmt die Richtung nicht. Schließen Sie das Akku-/Speicherkartenfach, und stellen Sie sicher, dass die Verriegelungen einrasten.



#### 2 Die FZ 2000 einschalten

Schieben Sie den **ON/OFF**-Schalter an der Oberseite der FZ 2000 in die Position **ON**. Während das Objektiv nach vorn ausfährt, leuchtet das grüne Signallämpchen. Es erlischt, sobald die Kamera in den Ruhemodus wechselt. Um die Kamera wieder aufzuwecken, tippen Sie den Auslöser nur ganz leicht an.

#### 3 Erste Grundeinstellungen vornehmen

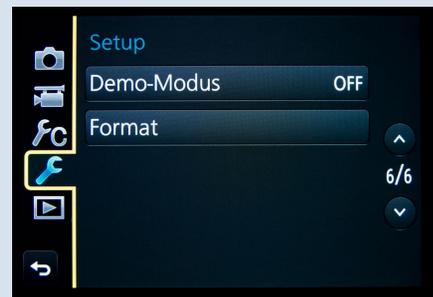
Bei der ersten Inbetriebnahme erscheint am Monitor die Aufforderung, zunächst **Sprache**, **Datum** und **Zeitzone** einzugeben. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Auf einer Weltkarte können Sie die Zeitzone bequem per Touchscreen, durch einen Dreh an einem der beiden Einstellräder oder über die Cursortasten

auswählen. Drücken Sie die Cursortaste oben, oder benutzen Sie den Touchscreen, um die Sommerzeit ein- beziehungsweise auszuschalten. Auch eine zweite Zeitzone für ein Reiseziel nebst Reisedatum lässt sich hier einrichten. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre FZ 2000 bei jedem Antippen des Auslösers piept, können Sie im **Setup**-Menü  unter der Option **Signalton** für Ruhe sorgen. Mehr dazu im Abschnitt »Auf den Ton kommt es an« auf Seite 229.



## 4 Speicherkarte formatieren

Ich empfehle Ihnen, jede Speicherkarte vor der ersten Verwendung in der FZ 2000 zu formatieren. Drücken Sie dazu die Taste **MENU**, und wählen Sie das **Setup**-Menü . Der Befehl **Format** befindet sich ganz am Ende des Menüs auf Bildschirmseite 6/6. Wenn Sie ihn aktivieren, müssen Sie mit **Ja** bestätigen, dass alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden. Mehr dazu im Abschnitt »Formatieren« auf Seite 233.



### Schwenkmonitor

Rechts bei den Funktionstasten, aber auch am unteren Rand finden Sie eine Einkerbung. Heben Sie den Monitor dort an, und klappen Sie ihn weit genug nach links auf. Das Scharnier macht einen stabilen Eindruck, kann anfangs aber noch etwas schwergängig sein. Bewegen Sie den Monitor vorsichtig einige Male in verschiedene Schwenkpositionen, bevor Sie ihn mit der Bildseite nach vorn im Kameragehäuse einrasten lassen. Um den Monitor beim Transport zu schützen, klappen Sie die empfindliche Seite wieder Richtung Kameragehäuse. Der elektronische Sucher ist eine Alternative zur Live-View-Aufnahme, Sie verpassen also kein Motiv, auch wenn der Monitor eingeklappt ist.

## Orientierung am Monitor: der Aufnahmemodus

Wie jede Kamera hat Ihre FZ2000 zwei grundlegende Betriebsarten: den Aufnahme-  und den Wiedergabemodus . In den folgenden beiden Abschnitten stelle ich Ihnen die beiden Modi im Detail vor. Die Symbole, die am Monitor erscheinen, dienen nicht nur zur Unterscheidung der beiden grundlegenden Kameramodi, sondern liefern auch wichtige Hinweise über die aktuellen Aufnahmeeinstellungen. Diese Zeichensprache zu kennen und richtig zu interpretieren ist das A und O für das Gelingen Ihrer Bilder.

Im Aufnahmemodus gibt es nicht weniger als sechs Ansichten (*Monitorstile*), die Sie mit der **DISP**-Taste nacheinander durchschalten können beziehungsweise müssen.

- Ansicht 1: mit Informationen
- Ansicht 2: ohne Informationen
- Ansicht 3: Tilt-Sensoranzeige (**Künstlicher Horizont**) mit Informationen
- Ansicht 4: Tilt-Sensoranzeige ohne Informationen
- Ansicht 5: Übersichtsbildschirm (nur Aufnahmeinform. ohne Live-View)
- Ansicht 6: Monitor abgeschaltet (im Sucher ist Ansicht 1 verfügbar)

Sobald Sie in der Standardansicht am Modus-Wahlrad drehen, wechselt das Symbol in der oberen linken Ecke . In den Intelligenten Automaten **iA/iA+** wechselt das Symbol vollautomatisch, je nachdem, was die Kamera gerade erkennt. Wofür die einzelnen Symbole und Zahlen stehen, erfahren Sie im Abschnitt »Der Aufnahmebildschirm« auf Seite 32.



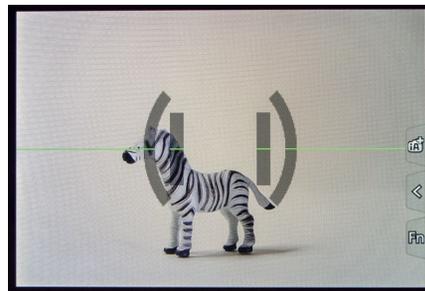
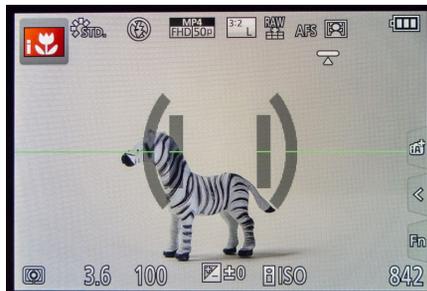
^ **Abbildung 1.8**

*Links: Die Standardansicht bei der Aufnahme. Rechts: Freie Vorschau (Live-View) ohne störende Einblendungen. Das seitliche Menü (Touch-Register) bleibt sichtbar, wenn Sie den Touchscreen aktiviert haben. Es verschwindet vorübergehend während des Scharfstellens.*

Wenn Sie den mit Informationen und Symbolen überfrachteten Monitor nicht mögen, drücken Sie einmal die **DISP**-Taste, und Sie haben sofort eine freiere Sicht aufs Motiv. Sobald Sie den Auslöser antippen oder gedrückt halten, werden nur die elementaren Informationen eingeblendet. Diese Ansicht ist optimal für alle, die bei der Bildgestaltung sämtliche Kleinigkeiten sehen wollen. Das Touch-Register **2** am rechten Bildschirmrand enthält je nach gewähltem Aufnahmeprogramm unterschiedliche Reiter. Stets verfügbar sind hier die »virtuellen« Funktionstasten **Fn** **4**, die individuell belegt werden können, aber nur per Touchscreen angesteuert werden können. Mit den Pfeilsymbolen (**<** **>** **3**) wird diese Navigation aus- und wieder eingeklappt.

Achten Sie auf die Hinweise am Monitor: Erscheint anstelle des Bildstabilisatorsymbols (() das Symbol (() ist der Stabilisator deaktiviert, oder es besteht Verwacklungsgefahr (()!). Ein blinkender grüner Punkt **7** bedeutet, dass nicht scharfgestellt werden kann.

Bei Architektur- und Landschaftsmotiven sollten die Linien gerade ausgerichtet sein. Die Ansicht mit der Wasserwaage (dem **Künstlichen Horizont**) ist optimal für solche Motive, allerdings finde ich die eingeblendete Grafik zu dominant und arbeite daher lieber mit den Gitterlinien.



### Gitterlinie aktivieren

Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, und wechseln Sie in der linken Menüleiste zum **Individual-Menü** **fc**. Auf Seite 5/10 finden Sie den Menüpunkt **Gitterlinie**. Drücken Sie **SET** und die Cursortaste rechts. Das dezente Raster mit neun Feldern ist eine von drei möglichen Hilfslinienoptionen. Es hilft Ihnen nicht nur beim Ausrichten der Kamera, sondern bietet auch eine gute Orientierung bei der Bildgestaltung nach der Drittelregel.



^ **Abbildung 1.9**

Wenn Sie den Auslöser antippen, sehen Sie den Blendenwert **5** und die Belichtungszeit **6**. Ein blinkender grüner Punkt **7** warnt vor einem zu geringen Aufnahmeabstand.

< **Abbildung 1.10**

Links: Künstlicher Horizont (Neigungssensoranzeige) mit allen Einblendungen. Rechts: Drücken Sie erneut **DISP**, um nur die Horizontlinie zu sehen.

**Abbildung 1.11 >**  
 Der Übersichtsbildschirm (Monitor-Info-Anzeige) kann im Individual-Menü **ƒC** deaktiviert werden.



Im Übersichtsbildschirm finden Sie die wichtigsten Kameraeinstellungen in Symbolform, aber kein Motiv mehr. Zum Fotografieren können Sie durch den Sucher schauen, dafür haben Sie bei dieser Ansicht vor allem per Touchscreen einen sehr schnellen Zugriff auf einzelne Funktionen.

Die sechste und letzte Ansicht, die Sie beim Drücken der **DISP**-Taste erhalten, ist ein vollständig abgeschalteter Monitor. Der Sucher ist weiterhin aktiv. Sollten Sie bei eingeschalteter Kamera weder im Sucher noch auf dem Monitor etwas sehen,

drücken Sie die Taste **Fn7/LVF** oder **DISP**.

Bis auf den Übersichtsbildschirm bietet der elektronische Sucher der Lumix FZ 2000 die gleichen Ansichten wie der Kameramonitor. Wenn es Sie stört, dass so viele Icons Ihr Motiv auf dem Monitor überlagern, Sie aber trotzdem nicht darauf verzichten wollen, ändern Sie den Anzeigestil; dadurch wird das Bild etwas kleiner, aber die untere Zeile mit den Icons rückt aus dem Motiv: **MENU • ƒC • Sucher-Anz.Stil/Monitor-Anzeigestil** (Seite 6/10) • **Monitor-Stil**  oder **Sucher-Stil**  • **SET**.



#### Tipp

Je nachdem, wie viele Funktionen Sie eingestellt oder ausprobiert haben, sehen Sie auf dem Monitor weitere oder andere Symbole. Wenn Sie überhaupt nicht mehr wissen, woher diese kommen und wie Sie sie eliminieren, finden Sie auf den Seiten 316 bis 322 der PDF-Bedienungsanleitung eine Übersicht. Falls Sie dort nicht fündig werden, setzen Sie die Einstellungen stufenweise zurück: **MENU • Setup ƒ • Reset** (Seite 5/6). Hier haben Sie drei Unteroptionen zur Auswahl:

- **Antriebsmodus und Aufnahmeeinstellungen (Ja/Nein)**
- **Gesichtserkennung und Profileinrichtung (Ja/Nein)**
- **Reset der Setup/Individual-Einstellungen (Ja/Nein)**

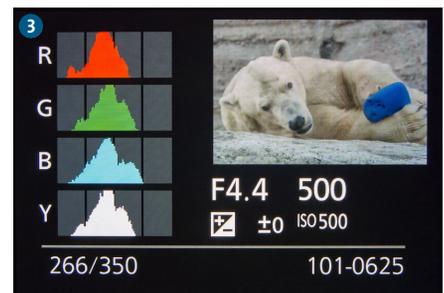
Die dritte Option kommt dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen sehr nah. Wenn Sie alle drei Stufen mit **Ja** bestätigen, sind alle Einstellungen gelöscht – dies ist also die letzte Notbremse, die Sie ziehen können.

## Orientierung am Monitor: der Wiedergabemodus

Im Wiedergabemodus, den Sie mit der Taste  starten, gibt es vier unterschiedliche Ansichten. Auch hier gelangen Sie wie schon in der Aufnahmeansicht mit der **DISP**-Taste nacheinander zu den Bildschirmen:

- 1 **Basisinformationen:** Sie sehen, ob das Foto mit Blitz gemacht wurde und welcher Aufnahmemodus aktiviert war. Anhand von Blendenwert, Belichtungszeit und ISO-Wert lässt sich gut abschätzen, warum ein Bild vielleicht nicht so scharf wurde wie erhofft. Die Einstellung des Weißabgleichs verrät etwas über etwaige Farbstiche. Die Zahl oben rechts zeigt an, wie viele Bilder Sie auf der Karte und bis zu welcher Position Sie geblättert haben.
- 2 **Erweiterte Ansicht:** Das Bildmotiv ist hier kleiner, aber dafür finden Sie in dieser Ansicht zusätzliche Informationen: Belichtungsmessmethode, AF-Betriebsart, Farbstile, Verwacklungswarnung, Aufnahmemodus, Farbstil, Uhrzeit und Datum, Bildformat und Auflösung, Farbraum und Dateinummer.
- 3 **Basis-Aufnahmedaten mit Histogramm:** In dieser Ansicht lässt sich die Belichtung am genauesten kontrollieren. Mehr über das Histogramm erfahren Sie im Abschnitt »Genaue Belichtungskontrolle: das Histogramm« ab Seite 127.
- 4 **Keine Informationen:** Zuletzt bekommen Sie komplett freie Sicht auf das Bild: Diese Ansicht eignet sich am besten, um die Bildgestaltung und Bildwirkung zu beurteilen.

Mit den Buttons auf dem Monitor können Sie über den Touchscreen das Bild per Wi-Fi übertragen , zu den Miniaturansichten wechseln  oder den Löschen-Dialog aktivieren . Mehr dazu erfahren Sie in Kapitel 11, »Bilder bearbeiten und verbessern«.



^ **Abbildung 1.12**

Die verschiedenen Ansichten im Wiedergabemodus

## Die Menüstruktur der FZ 2000: Ihre Schaltzentrale

Im Aufnahme- und Wiedergabemodus verfügt der Monitor über eine dritte, äußerst wichtige Funktion: In Kombination mit der **MENU**- und der Schnellmenütaste **Q.MENU (Fn5)** erhalten Sie Zugang zu den tieferen Menüstrukturen Ihrer FZ 2000.

Es gibt eine Vielzahl von Funktionen, die nicht immer alle miteinander kombiniert werden können. Manche Funktionen sind in den Menüs nicht aufgelistet oder gesperrt, weil die Kamera darauf programmiert ist, Ihnen diese Arbeit abzunehmen und die bestmöglichen Parameter für die jeweilige Situation zu finden. Es kommt also immer auf die Stellung des Modus-Wahlrads an, wie viele beziehungsweise welche Optionen Sie in den Untermenüs finden. In den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **C** haben Sie im Aufnahmemenü  die umfangreichsten Steuerungsmöglichkeiten.

Wie jede Digitalkamera hat die FZ 2000 bestimmte Grundfunktionen, die Sie einmal einrichten und danach eher selten verändern werden. Andere Funktionen sind situationsabhängig und müssen oft angepasst werden; diese finden Sie im Aufnahmemenü . Das Individualmenü **fc** nimmt eine Zwischenstellung ein. Weil das Navigieren im Aufnahmemenü lange dauert, gibt es alternativ die Schnellmenütaste **Q.MENU (Fn5)** und den Übersichtsbildschirm (siehe Abbildung 1.16 auf Seite 35), auf dem die wichtigsten Funktionen schneller angesteuert werden können.

Es gibt oft mehrere Wege zur gewünschten Funktion. Welchen Sie bevorzugen, hängt von Ihren Gewohnheiten und Erfahrungen ab. Es würde den Rahmen dieses Buchs sprengen, bei jedem Beispiel alle Alternativen aufzuzeigen. Darum versuche ich, Ihnen im Folgenden jeweils den schnellsten oder einfachsten Weg zu beschreiben.



### Tipp

Wenn Sie durch Menüs navigieren, gelangen Sie durch das Antippen des Auslösers stets zurück in den Aufnahmemodus.

### Die MENU-Taste

Ein Druck auf die **MENU**-Taste öffnet ein Menü, das in der linken Spalte bis zu sechs unterschiedliche Symbole enthält. Die wichtigsten sind: